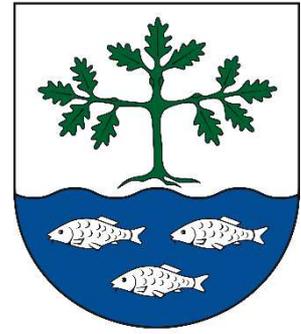


Gemeinde Großensee



Der Bürgermeister

Großensee, im Oktober 2020

Gemeindevertretersitzung am 01.10.2020

Zu Top 6: Bericht des Bürgermeisters

Wir tagen heute im großen Saal des Dörphus. Groß ist in Zeiten von Corona allerdings relativ, denn bei einem Mindestabstand von 1,50 Metern bleibt für Zuhörer nicht viel Platz. Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Raumwahl, aber ich wollte nur ungern den Sportbetrieb in unserer Halle beeinträchtigen.

Am 6. September endete unsere Freibadsaison. Ein warmer Sommer hätte in normalen Jahren für eine ausgeglichene Kassenlage gesprochen. Aber wie wir wissen, ist seit März nichts mehr normal. Der Freibadbetrieb konnte trotz der Auflagen gut aufrechterhalten werden. Eine genaue Abrechnung kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorlegen. Zum einen liegen noch nicht alle Abrechnungsdaten vor und zum anderen ist eine betreuende Sachbearbeiterin erkrankt.

Der Erweiterungsbau für die gemeinsame Grundschule in Lütjensee ist mit der Einreichung des Bauantrages ein Schritt weiter gekommen. Bei einer Gesamtinvestition von über 4 Millionen Euro wird Großensee davon ca. 1,1 Mio. aus dem Gemeindehaushalt beisteuern. Das Grundstück, auf dem die alten und das neue Gebäude stehen werden, ist im Besitz der Gemeinde Lütjensee. Aktuell stehen Verhandlungen darüber an, in welchem Rahmen wir uns an den "Grundstückskosten" beteiligen.

Der Glasfaserausbau sollte in unserer Gemeinde längst abgeschlossen sein. Es sind aber noch nicht alle Haushalte "verdrahtet" und mit dem Übergabegerät versehen worden. Ebenso ist nach Beendigung der Baumaßnahmen noch nicht der Ursprungszustand aller Oberflächen unserer Straßen und Fußwege wieder hergestellt worden. Hier bedarf es

erheblicher Geduld und leider auch der Androhung von Rechtsmitteln, um an das vertraglich vereinbarte Ziel zu kommen. Zwischenzeitlich haben wir im Rahmen der jährlichen Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen Reparaturarbeiten in einem Umfang von ca. 11.000,- € durchführen lassen.

Über die Zurücknahme des beschleunigten Verfahrens zur Änderung des F- und B-Plans zum Bau der neuen Feuerwehr hatte ich schon umfänglich berichtet. Nach dem notwendig gewordenen neuen Aufstellungsbeschluss auf der letzten Gemeindevertretersitzung liegen die Antragsunterlagen bei den Trägern öffentlicher Belange. Die Rückgabefrist ist auf den 02.10.20 terminiert und nach einer dreiwöchigen Bearbeitungszeit des Planungsbüros erwarten wir die Unterlagen Ende Oktober. Die nächste Gemeindevertretersitzung wird unmittelbar danach einberufen.

Ihr Bürgermeister
Karsten Lindemann-Eggers